MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de | Jahrgang 12 • Ausgabe 01 • Freitag, 19.01.2018

Touristischer Imagefilm des Landkreises startet mit positiven Feedbacks

Dreharbeiten am Wakepark Goitzsche. Foto: Heiko Rebsch

Seit Anfang Dezember ist der neue touristische Imagefilm im Internet und auf der Facebookseite des Landkreises sowie auf der Homepage der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. präsent. Die aus dem Gesamtfilm hergestellten 2-minütigen Filmsequenzen für die Regionen Köthen (Anhalt), Bitterfeld-Wolfen und Zerbst/Anhalt wurden den Kommunen für ihr Marketing zur Verfügung gestellt.
Bereits Mitte Dezember verzeichnet die Facebookseite des Landkreises fast 23.000 Aufrufe. Die Kommentare reichen von „… meine Heimat sehr gelungen in Szene gesetzt und meinen Stolz bestärkt ein Teil davon zu sein …“ bis über „… gelungen und ein gutes Aushängeschild für unseren Landkreis …“ (Quelle: Facebook Landkreis Anhalt-Bitterfeld). Die „Macher“ und die Unterstützer des Projektes freuen sich sehr über die anerkennenden Worte.

Drohnenaufnahmen in Köthen. Foto: Heiko Rebsch

Der nächste große Einsatz des Filmes wird auf der Internationalen Grünen Woche sein, die vom 19.1. bis 28.1.2018 in Berlin stattfindet. Im Bio-Café des Gemeinschaftsstandes des Landkreises in der Sachsen-Anhalt Halle 23b wird dieser den Gästen vorgestellt.
Wir als Landkreis danken an dieser Stelle sehr herzlich den Initiatoren und allen Mitwirkenden bei der Entstehung des Filmes, insbesondere den Kommunen, Firmen und Vereinen, die uns schnell und unkompliziert unterstützt haben. Unser Dank gilt auch dem Fotografen Heiko Rebsch, der an den Drehorten Fotos erstellt und aus diesem Bildmaterial unter anderem einen Bildkalender für 2018 und 2019 entwickelte.
Ohne finanzielle Unterstützung wäre dieses Projekt nicht umsetzbar gewesen. Daher dankt der Landkreis besonders dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, welches dieses Projekt mit 80% aus dem Programm „REGIO“ förderte.

Kameramann und Katharina die Große im Zerbster Schloss. Foto: Heiko Rebsch

Ein weiteres Stück Anhaltstraße in Bitterfeld saniert

Kurz vor Weihnachten wurde ein weiterer Bauabschnitt der Kreisstraße 2054 in Bitterfeld symbolisch abgeschlossen. Vertreter des Bauherren und aller Baubeteiligten absolvierten den obligatorischen Banddurchschnitt. Bereits seit dem 30. November rollt der Verkehr auf der Anhaltstraße wieder.

Landrat Uwe Schulze: „Es ist mit Sicherheit nicht einfach, alle Baubeteiligten unter einen Hut zu bekommen. Dennoch haben wir den geplanten Zeitrahmen pünktlich eingehalten. Zudem kann sich das Ergebnis sehen lassen.“

Bei dem jetzt fertiggestellten vierten Bauabschnitt (BA) handelt es sich um eine gemeinschaftliche Maßnahme des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, der Stadt Bitterfeld-Wolfen, der MIDEWA GmbH und des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde. Der Abschnitt hat eine Länge von ca. 400 m. Er beginnt ca. 90 m hinter der Einmündung Freiherr vom Stein Straße und endet an der Einfahrt zum Dänischen Bettenlager. Dabei wurden ca. 310 m grundhaft ausgebaut und weitere 90 m mit einer Binder- und Deckschicht erneuert. Die Fahrbahn im grundhaft ausgebauten Bereich hat nunmehr eine Breite von 6,50 m. Dieser Abschnitt erhielt einen vollgebundenen bituminösen Aufbau von 36 cm Asphalt auf 15 cm hydraulisch gebundener Tragschicht. Zudem wurden beidseitig neue Radwege in Asphaltbauweise sowie ein Gehweg mit Betonsteinpflaster errichtet. Zur Entwässerung des Straßenkörpers und der Radwege dient ein eingebauter Regenwasserkanal.

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen erneuerte die Straßenbeleuchtung und der Abwasserzweckverband Westliche Mulde gestaltete die Hausanschlüsse der Regenwasserentwässerung der privaten Grundstücke neu. Die MIDEWA GmbH nutzte die Baumaßnahme dazu, ihre Wasserhauptleitung inklusive Hausanschlussleitungen zu erneuern. Des Weiteren wurden 30 Platanen neu gepflanzt, die den Alleecharakter der Anhaltstraße unterstreichen.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld hat seine Kreisstraße in der Bitterfelder Anhaltstraße ein weiteres Stück saniert. Bis 2019 folgen noch zwei weitere Bauabschnitte.

Schwierig gestaltete sich die während der Bauphase eigentlich nur für den Busverkehr gedachte Linienführung durch den Garagenkomplex an der Freiherr vom Stein Straße, die jedoch auch von vielen anderen Verkehrsteilnehmern genutzt wurde. Auf Grund seiner Beschaffenheit musste die Strecke mehrfach wieder hergerichtet werden, was den Baubeteiligten nicht unerhebliche Mehrkosten verursachte, die so nicht geplant waren.

Baubeginn war der 17. Juni 2017. Nach öffentlicher Ausschreibung erhielt die Firma Erd- und Tiefbau GmbH Bitterfeld den Zuschlag. Die Planungen übernahm die Ingenieurgesellschaft Gürtler & Kaplan aus Raguhn.

Die Baukosten des Landkreises und der Stadt Bitterfeld-Wolfen belaufen sich auf ca. 840.000 Euro. Diese Kosten wurden durch das Land Sachsen-Anhalt zu 80 Prozent gefördert.

Ein Blick in die Zukunft

Mit zwei weiteren Bauabschnitten will der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bis 2019 den Gesamtkomplex Sanierung K 2054 von Kreuzung „Stadt Wien“ bis zur Parsevalstraße vollenden. Davon ausgenommen ist nur der Abschnitt zwischen dem Kreuzungsbereich „Stadt Wien“ bis zur Einmündung Weinbergstraße, welcher im Rahmen des Ausbaus der B 100 und des damit verbundenen Neubaus der Kreuzung „Stadt Wien“ durch die Landesstraßenbaubehörde mit realisiert wird. Der fünfte Bauabschnitt wird im kommenden Jahr umgesetzt. Er umfasst den Abschnitt vom Bahnübergang „Lokschuppen“ (Heraeusstraße) bis zur Hauptpforte von Heraeus sowie das noch verbliebene Straßenteilstück im Einmündungsbereich des REAL-Marktes bis zum Bahnübergang.

Bislang sanierte der Landkreis die K 2054 in Bitterfeld (1. BA bis 4. BA) auf einer Länge von 1.720 m. Nach Fertigstellung der letzten beiden Bauabschnitte werden es 2.679 m sein. Die Kosten für die Gesamtbaumaßnahme K 2054 belaufen sich auf ca. 4,2 Mio. Euro.

Berufung

Noch im alten Jahr hat Landrat Uwe Schulze Andreas Hafermalz in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen. Dem voraus ging ein entsprechender Beschluss des Kreistages Anhalt-Bitterfeld.

Andreas Hafermalz ist stellvertretender Kreisbrandmeister. Laut Brandschutzgesetz werden stellvertretende Kreisbrandmeister jeweils für die Dauer von sechs Jahren auf Vorschlag der Gemeindewehrleiter in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen. Der Feuerwehrmann übt diese Funktion bereits seit 2016 aus. Für die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis fehlte jedoch noch ein Lehrgangsabschluss. Dieser wurde inzwischen absolviert, so dass einer Berufung nichts mehr im Wege stand.

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass

Herr Georg Credo

nach langer schwerer Krankheit verstorben ist.
Herr Credo stand dem Landkreis Zerbst von 1990 bis 1994 als Landrat vor. Er setzte sich als Kreistagsmitglied und langjähriger Stadtrat für die Belange des Landkreises und der Stadt Zerbst/Anhalt ein. Als engagierter und ausgewiesener Kommunalpolitiker der ersten Stunde übernahm er Verantwortung in schwierigen Zeiten für den Landkreis und die Stadt Zerbst/Anhalt.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Veit Wolpert
Vorsitzender des Kreistages
Anhalt-Bitterfeld

Uwe Schulze
Landrat des Landkreises
Anhalt-Bitterfeld

Nachruf

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserem Mitglied im Beirat für Menschen mit Behinderungen, Frau

Christel Meiling

aus Köthen (Anhalt).
Frau Meiling zeigte während ihrer Zugehörigkeit zum Beirat als Vertreterin einer Selbsthilfegruppe eine große Einsatzbereitschaft.

Mit ihren Erfahrungen und ihrem Wissen hat sie mit dazu beigetragen, den Gedanken der Inklusion der Behindertenarbeit im Landkreis umzusetzen. Wir werden unsere Arbeit auch in ihrem Sinne vertiefen und ihr Andenken stets in guter Erinnerung behalten.

Uwe Schulze
Landrat

Joachim Heinrich
Vorsitzender des Beirates

Das schönste Denkmal, was ein Mensch bekommen kann, steht im Herzen der Mitmenschen.

(Albert Schweitzer)

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Werner Rey

Von Anbeginn zum Team gehörend, hat er sich große Verdienste beim Aufbau und der steten Weiterentwicklung des Kommunalen Jobcenters, der Anstalt für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, erworben.

Wir werden ihn als einen sehr beliebten, loyalen, stets engagierten, pflichtbewussten und zuverlässigen Mitarbeiter und Kollegen in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand

Personalrat

Jobcenter KomBA-ABI

Zerbst, im Dezember 2017

Nachruf

Fassungslos und voller Trauer nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Kollegin und Mitarbeiterin, Frau

Heike Reichert.

Frau Reichert war fast 30 Jahre in unserem Hause beschäftigt. Während dieser Zeit war sie stets eine äußerst zuverlässige und einsatzbereite Mitarbeiterin.
Wir trauern um eine liebe Kollegin und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt ihren hinterbliebenen Familienangehörigen.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Uwe Schulze
Landrat

H. Simon
stellv. Personalratsvorsitzender

FRAUENNOTRUF
(03494) 31054 **(03496) 3094821**
Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Einrichtungen zur Durchführung von Ferienlagern im Landkreis Anhalt-Bitterfeld gesucht

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld beabsichtigt, in den Sommerferien 2018 Ferienlager für Kinder aus einkommensschwachen Familien, die Ihren Hauptwohnsitz im Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben, zu finanzieren.
Es werden Einrichtungen gesucht, die ihren Sitz im Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben und über langjährige Erfahrungen bei der Durchführung von Ferienlagern verfügen.
Die Dauer der geplanten Ferienlager beträgt maximal 7 Tage. Der Teilnehmerbeitrag wird komplett vom Jugendamt getragen.
Alle interessierten Einrichtungen melden sich bitte bis 9. Februar 2018 beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Anzugeben bzw. einzureichen sind folgende Daten und Unterlagen:

- Zeitraum des Ferienlagers
- Anzahl der Plätze
- Kostenplan/Kostenkalkulation insgesamt und Kosten pro Person
- Konzeption der Maßnahme

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Weber,
Tel.-Nr. 03496/601606 (E-Mail: cortina.weber@anhalt-bitterfeld.de)
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Jugendamt
Am Flugplatz 1
06366 Köthen

Grundstücksverkäufe

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld beabsichtigt folgende Grundstücke zu veräußern:

1. Turnhalle in 06385 Aken, Straße des Friedens 4

Gemarkung Aken, Flur 13, Flurstück 1129 mit einer Grundstücksgröße von 1.897 m²

Die Turnhalle besteht aus einem eingeschossigen Gebäude und wird zurzeit nur für den Vereinssport genutzt.

Bruttogeschossfläche insgesamt: 999,00 m²
Nutzfläche insgesamt: 779,00 m²

Laut Wertgutachten vom 02.12.2016 beträgt der Verkehrswert **1,00 €**

2. Grundstück in 06749 Bitterfeld-Wolfen, Vierzoner Str. 25/27

Gemarkung Bitterfeld, Flur 46,
Flurstück 31/1 = 3.500 m² (bebaut)
Flurstück 42/7 = 889 m² (unbebaut)
Flurstück 30/3 = 1.548 m² (unbebaut)
Flurstück 32/1 = 471 m² (unbebaut)
Flurstück 32/2 = 6.005 m² (unbebaut)

Das Flurstück 31/1 der Flur 46 ist bebaut mit einem dreigeschossigen Gebäude.
Das Gebäude wurde für Verwaltungszwecke genutzt und ist jetzt leerstehend.

Bruttogeschossfläche insgesamt: 2.211,00 m²
Nutzfläche insgesamt: 1.254,00 m²

Verkehrswert:

Für die Flurstücke 31/1 und 42/7 beträgt der Verkehrswert 42.900,00 €.
Für die Flurstücke 30/3, 32/1 und 32/2 beträgt der Verkehrswert 16.000,00 €.

Laut den Verkehrswertgutachten vom 09.12.2016 beträgt der Verkehrswert insgesamt **58.900,00 €**

3. Grundstück in 39261 Zerbst/Anhalt, Jeversche Str. 42 (Villa Musik und Kunst)

Gemarkung Zerbst, Flur 30, Flurstück 138 = 3.575 m²

Gebäudebestand:

1. Villa (Hauptgebäude)
2. Hintergebäude
3. Garagenkomplex
4. Nebengebäude

Die Villa ist ein dreigeschossiges Gebäude. Es bestehen diverse Mietverträge. Die Mieter wurden bereits über die Veräußerungsabsichten informiert.
Das Hintergebäude ist zweigeschossig und wurde als Bürogebäude errichtet. Jetziger Mieter ist die Zerbster Tafel.

Hauptgebäude
Bruttogeschossfläche insgesamt: 926,00 m²
Nutzfläche insgesamt: 604,88 m²

Hintergebäude
Bruttogeschossfläche insgesamt: 1.155,00 m²
Nutzfläche insgesamt: 847,92 m²

Die Nutzfläche der Garagen beträgt ca. 137,00 m² und des Nebengebäudes ca. 167,00 m².
Laut Wertgutachten vom 11.12.2017 beträgt der Verkehrswert für das gesamte Grundstück 180.200,00 €.

Schriftliche Kaufangebote sind an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Dezernat II, Amt für Hochbau, Tiefbau und Gebäudemanagement, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen zu richten.

Anfragen bzw. weitere Informationen sowie Einsichtnahmen in die Wertgutachten können über den Bereich Liegenschaften, Zeppelinstr. 15, 06366 Köthen, Telefon 03496/601167 oder über E-Mail: brigitte.richter@anhalt-bitterfeld.de erfolgen.

Pressemitteilung

Köthen Kultur und Marketing GmbH

Zwei neue Geschäftsführer für die Köthen Kultur und Marketing GmbH

Auf der Grundlage eines Beschlusses der Aufsichtsratssitzung vom 13. Dezember 2017 wurden zwei neue Geschäftsführer für die Köthen Kultur und Marketing GmbH ernannt.

Mit sofortiger Wirkung werden Bernhard Böddeker, stellvertretender Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, und Dr.-Ing. Frank Amey, Leiter der Abteilung Stadtentwicklung der Stadt Köthen (Anhalt), die Leitung der GmbH übernehmen. Die Einsetzung beider Geschäftsführer, die diese Tätigkeit neben ihren eigentlichen Aufgaben bei Landkreis und Stadt ausführen, soll das operative Geschäft sicherstellen und gleichzeitig nötige Konzepte als Voraussetzung für die Sanierung und Restaurierung des Schlosses auf den Weg bringen. Hier liegt der Fokus vor allem auf dem Museumskonzept und Ideen zur Raumnutzung. Die Neubesetzung ist vorübergehend bis zur Berufung eines permanent amtierenden Geschäftsführers als Ergebnis einer alsbald erfolgenden Ausschreibung.

Die Köthen Kultur und Marketing GmbH (KKM) ist per Gesellschaftervertrag zwischen der Stadt Köthen (Anhalt) und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld verantwortlich u.a. für die Vermarktung Köthens nach innen und außen, für den Betrieb des Veranstaltungszentrums und der Museen im Schloss Köthen.

Die Geschäftsführung ist zu erreichen unter:
Tel.: 03496 700990
FAX: 03496 7009929
Mail: info@bachstadt-koethen.de
Ihr Kontakt für weitere Informationen und Fragen:
Christian Ratzel
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Mail: presse@bachstadt-koethen.de
Tel.: 03496 70099270
Mobil: 0163 2885614

TGZ mit neuem Geschäftsführer

Dr. Fred Walkow ist neuer Geschäftsführer der Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH. Der promovierte Chemiker übernimmt diese Position von Dirk Weber.

Weber führte die laufenden Geschäfte seit 1. November 2017 vorübergehend als kommissarischer Geschäftsführer, bis ein neuer Geschäftsführer gefunden ist. Diese Aufgabe ist nun erfüllt. Dirk Weber wird mit der Neuberufung von Dr. Fred Walkow wieder abberufen.

Dr. Walkow war langjährig in der Grundlagenforschung der Filmfabrik Wolfen tätig und ist Autor von wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Patenten. Als Folge seines Engagements in der Umweltbewegung in den 1980er Jahren wechselte er als Leiter des Umweltamtes 1990 in die Landkreisverwaltung. Über mehrere Jahre arbeitete er bis zur Pensionierung 2015 als Dezernent für Bau- und Umwelt beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Dr. Fred Walkow hat seit Ende 2015 den Vorsitz des Ortsverbands der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) übernommen. Die Ortsgruppe hat ihren Sitz im TGZ, er kennt den Chemiepark und das TGZ aus langjährigen Erfahrungen.

Die Gesellschafter des TGZ, hier die Stadt Bitterfeld-Wolfen und der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, sind davon überzeugt, dass sich Dr. Fred Walkow auf Grund seiner Kenntnisse und Erfahrungen im Unternehmen erfolgreich einbringen wird. Zudem danken beide Gesellschafter Dirk Weber für seine Tätigkeit im TGZ.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld baut mit „Kita-Einstieg“ Brücken in die frühe Bildung

Das Jugendamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in Köthen nimmt am Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend teil. Damit werden seit 01.10.2017 in der Region niedrigschwellige Angebote gefördert, die den Einstieg in die Kindertagesbetreuung erleichtern sollen. Von 2017 bis 2020 werden dafür eine Koordinierungs- und Netzwerkstelle sowie drei zusätzliche Fachkraftstellen für den Kita-Einstieg installiert.

Mit den Fördermitteln des Bundesprogramms „Kita-Einstieg“ besteht die Möglichkeit, neue Angebote zu erschaffen, diese zu erproben und auszubauen und letztlich in das reguläre Angebot frühkindlicher Bildung zu übernehmen. Um bereits vorhandene und noch entstehende Angebote aufeinander abzustimmen, wird eng mit den Akteuren des Sozialraums zusammengearbeitet. Bei der im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ansässigen Netzwerk- und Koordinierungsstelle laufen die Angebote zusammen und werden entsprechend koordiniert und vernetzt. Oberstes Ziel des Projekts und damit verbunden die Arbeit der Netzwerk- und Koordinierungsstelle ist das Erschaffen von Brücken, die den Weg bzw. den Zugang zum Regelsystem erleichtern.

Ein starkes Netz vor Ort

Besonders erfreulich ist der Erfolg der am Projekt beteiligten Fachkräfte. So organisierte Petra Höhndorf von der St. Johannis GmbH und Fachkraft für den „Kita-Einstieg“ eine Informationsveranstaltung rund um das Thema: „Eingewöhnung leicht gemacht“. Bezugnehmend auf das Bundesprogramm wurden viele Fragen gestellt und weitere Ideen für neue Angebote kreiert, so Frau Höhndorf der St. Johannis GmbH.

Fast zeitgleich bot eine weitere Fachkraft, Frau Graaf von der Evangelischen Kirchengemeinde St. Jakob, ein frühpädagogisches Angebot in Form kleiner Adventsbasteleien in den Räumen der Migrationsberatung in Köthen an. Kinder und ihre Eltern kamen trotz unterschiedlicher Herkunft gut miteinander ins Gespräch und hatten Freude an den entstandenen Kunstwerken. Für 2018 sind weitere interessante Angebote geplant.

Mit dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend niedrigschwellige Angebote, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten, begleiten und Hürden abbauen. Die Angebote richten sich gezielt an Familien, die bisher nur unzureichend von Kindertagesbetreuung erreicht werden. Dies betrifft insbesondere Familien mit Fluchterfahrung, die bislang nur schwer Zugang zu den Angeboten der Kindertagesbetreuung finden. Von 2017 bis 2020 erhalten die geförderten Standorte dafür jeweils bis zu 150.000 Euro pro Jahr.

Ansprechpartnerin beim Jugendamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ist
Vanessa Schwan (03496-601714).

Weitere Informationen zum Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ finden Sie auf der Webseite www.fruehe-chancen.de/kita-einstieg.

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

Öffentliche Stellenausschreibung

mehr ...

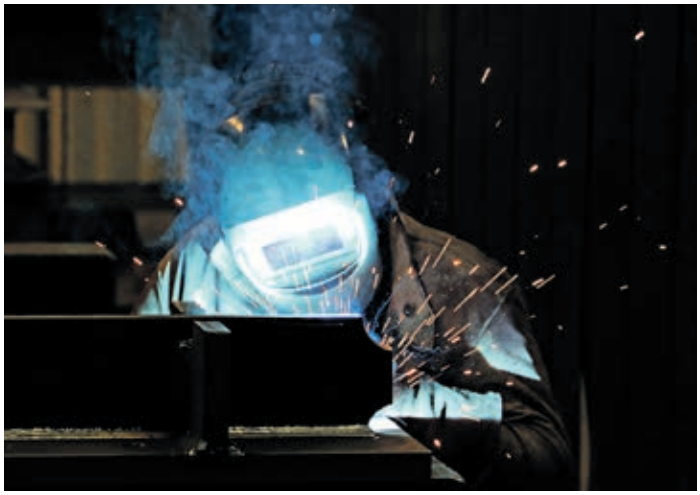
Firmenbesuch: Stahlbau Brehna

Hier werden Pyramiden auch außerhalb der Wüste gebaut

Matthias Gabler (li.) und Florian Hubert (re.) erklären Landrat Uwe Schulze, wie einzelne Blechteile für die Gesamtkonstruktion mit dem PC bearbeitet werden.

Es ist Mitte Dezember. Landrat Uwe Schulze stattet der Stahlbau Brehna GmbH einen seiner traditionellen Firmenbesuche ab. Geschäftsführer Matthias Gabler und Landrat Schulze kennen sich schon lange, das wird gleich zu Beginn des Treffens klar. Und Schulze verfolgt die Entwicklung des Unternehmens, das in 2017 rund 30 Millionen Euro Umsatz verbuchte, ebenso lange. 1995 gründete ein Belgier die Firma, 2002 kam Matthias Gabler hinzu, übernahm 2007 alle Geschäftsanteile und hält das Unternehmen seit dem auf Erfolgskurs. 2017 sei ein gutes Jahr gewesen, fasst der Geschäftsführer des Unternehmens, das Stahlbaukonstruktionen für unterschiedliche Bedarfe plant, produziert und auch montiert, zusammen. Die komplette Wertschöpfungskette bietet das Unternehmen an. Gewachsen sei sowohl der Umsatz als auch die Mitarbeiterzahl. Neben den 20 Mitarbeitern im Leipziger Planungsbüro arbeiten am Stammsitz in Brehna 70 Festangestellte und bis zu 20 Leiharbeiter. Hier werden die Spezialanfertigungen produziert. Hinzu kommt seit November 2014 der Produktionsstandort in China, in Kunming, wo „normaler“ Stahlbau mit rund 100 Angestellten betrieben wird, um europäische Kunden auf dem asiatischen Markt zu binden. Auf diese Weise war die Stahlbau Brehna GmbH beispielsweise am Bau eines Zementwerkes in Pakistan beteiligt. Die Brehnaer Stahlbauer erhielten für die Qualität ihrer Produkte in China bereits den Goldstatus, berichtet Matthias Gabler nicht ohne Stolz. Auch in Deutschland ist das Unternehmen, dessen Firmenhauptsitz an der Autobahn 9, eine stahlblaue Pyramide, unschwer zu erkennen ist, ein Begriff. So bauten die Brehnaer das Leipziger Porschewerk mit, Audi und Airbus Deutschland zählt die Stahlbau Brehna GmbH zu ihren Kunden. Auch für 2018 sind die Auftragsbücher bereits gut gefüllt. Geschäftsführer Gabler hofft, dass das Unternehmen auch beim Umbau der Leipziger Red Bull Arena mit von der Party sein wird. Um seinen Nachwuchs kümmert sich das Unternehmen selbst. Florian Hubert, heute 32 Jahre jung, war 2003 der erste Azubi. Der Bitterfelder absolvierte eine dreieinhalbjährige Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker und hat seine Berufs- und Unternehmenswahl nicht bereut. 2016/17 überwachte er im chinesischen Werk für acht Monate sowohl die Produktionsabläufe. Gleichzeitig war er auch für die Schulung der Mitarbeiter zuständig. Das sei eine Erfahrung gewesen, die er nicht missen möchte, gibt der junge Mann unumwunden zu. Und überhaupt, in den 14 Jahren, die er nunmehr bei Stahlbau Brehna arbeite, seien die Auftragsbücher immer voll gewesen, was keine Selbstverständlichkeit sei, lobt er die Unternehmensführung.

Auch Landrat Schulze ist beeindruckt von der Innovation der Unternehmensgruppe, die mit dem Slogan „Wir bauen Pyramiden auch außerhalb der Wüste“ wirbt.



Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am 1. Februar 2018 findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen statt.
Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen.
Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer (03494) 638366 oder per Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat schnellstmöglich mehrere unbefristete Teilzeitstellen sowie 1 Elternzeitvertretung als **Erzieher/in** zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe S 8a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die vertragliche wöchentliche Arbeitszeit wird flexibel zwischen 30 und 37,5 Wochenstunden betragen. Die durchschnittlich wöchentliche Arbeitszeit wird vorerst auf 35 Stunden festgelegt.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.koethen-stadt.de.

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zörbig ist zum nächst möglichen Zeitpunkt, vorerst befristet für zwei Jahre, mit Aussicht auf eine unbefristete Beschäftigung, eine Teilzeitstelle, als

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

zu besetzen.

Weitere Informationen dazu unter: www.stadt-zoerbig.de

Rolf Sonnenberger, Bürgermeister

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion:
Udo Pawelczyk - Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank - Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Fotosatz: MZ Satz GmbH
06406 Bernburg, Hallesche Landstraße 111

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Der Weg in Ihre Selbständigkeit 2018!

Wir qualifizieren und unterstützen Sie auf dem Weg in Ihre Selbständigkeit. Die EWG Anhalt-Bitterfeld mbH ist Träger der Existenzgründungsqualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Im Rahmen des Programms „ego.-WISSEN“ starten wir in die nächste Runde der Qualifizierungen von Existenzgründern an den Standorten Bitterfeld-Wolfen und Dessau-Roßlau.

Sind Sie gründungsinteressiert und wollen Ihre Gründungsidee entwickeln?
Wir bieten Ihnen die Qualifizierung in der Vorgründungsphase (Zeitdauer 60 h) mit folgenden Lehrgangsinhalten: Geschäftsidee/Geschäftsmodell, unternehmerische Persönlichkeit, kaufmännische Grundlagen sowie Fördermöglichkeiten an.

Sind Sie gründungswillig und wollen den Businessplan erstellen?
An den Standorten Bitterfeld-Wolfen, Köthen und Zerbst ermöglichen wir eine individuelle Existenzgründungsberatung sowie -begleitung.

Haben Sie gegründet und benötigen noch unternehmerisches Know-how?
Das unternehmerische Know-how wird Ihnen als Existenzgründer, der schon ein Unternehmen im Vollerwerb gegründet hat, in einem Qualifizierungslehrgang an 25 Tagen, einmal pro Woche vermittelt. Als finanzielle Unterstützung in der Nachgründungsphase erhalten Existenzgründer max. 100 Euro je acht absolvierte Qualifizierungsstunden. Die Höhe und Auszahlung der finanziellen Unterstützung richtet sich nach der tatsächlichen Anwesenheit.
Die Qualifizierungen für Existenzgründungen in Anhalt-Bitterfeld werden über das Programm „ego.-WISSEN“ mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.
Wir freuen uns auf einen ersten Kontakt und beraten Sie gerne!

Ihre Ansprechpartnerin:
Claudia Leier
Telefon: (03494) 638366, E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de
Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen (OT Wolfen)

Grundstücksverkauf

Zörbig, OT Rieda, Geschwister-Scholl-Platz 1

Die Stadt Zörbig veräußert ein ca. 1935 errichtetes, zuletzt als Bürgerhaus genutztes, Gebäude.
Das Objekt befindet sich in Ortsrandlage des Ortsteiles Rieda, Geschwister-Scholl-Platz 1, an einer mäßig befahrenen Straße und ist ortsüblich erschlossen.
Das Grundstück hat eine Gesamtgröße von ca. 1.260 m². Das aufstehende Gebäude verfügt über eine Bruttogesamtfläche von ca. 529 m². Es existiert eine separate Zufahrt und als Nebengelass ist ein Schuppen vorhanden. Das Objekt wird mit einer ölbetriebenen Zentralheizung beheizt, wobei die Warmwasserversorgung über Elektroboiler erfolgt. Das Objekt ist in einem renovierungsbedürftigen Zustand.

Mindestgebot: 70.000,- €

Angebote sind bis zum 31.01.2018 mit der Aufschrift:
Angebot „Nicht öffnen“ FB2/01/2018
bei der Stadt Zörbig, Fachbereich Finanzen, Markt 12, 06780 Zörbig, einzureichen.
Anfragen bzw. weitere Informationen können über den Fachbereich Finanzen, Lange Straße 34, 06780 Zörbig sowie telefonisch unter Telefon: 034956/60202 (Frau Falke), 034956/60205 (Herr Sonnenburg) bzw. per email an: annette.falke@stadt-zoerbig.de
rolf.sonnenburg@stadt-zoerbig.de
Ein Exposé finden Sie auf der Homepage der Stadt Zörbig unter www.stadt-zoerbig.de
Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Angebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Stellenausschreibung

Themenmanager Rad-und Aktivtourismus

Der Tourismusverband WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. ist ein regionaler Tourismusverband, der das Tourismusmarketing für die Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg sowie für die Städte Dessau-Roßlau und Bernburg (Saale) konzipiert und umsetzt.

Der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. hat die Landeskoordinierung der Produkt- und Angebotsentwicklung für den Europaradweg R1 in Sachsen-Anhalt inne und ist auch für die Vernetzung dieses Radweges mit den anderen 7 überregional zu vermarktenden Radwegen der Region, wie dem Elberadweg, dem Saaleradweg und dem Radweg Berlin – Leipzig, zuständig.

Das Hauptaufgabenfeld der hier ausgeschriebenen Personalstelle ist die Produkt- und Angebotsentwicklung für den Radtourismus, mit Schwerpunkt auf dem Europaradweg R1, sowie für weitere aktivtouristische Themenbereiche (z.B. Wandern, Wassersport, Reiten).

Die einzelnen Aufgaben im Themenfeld Rad- und Aktivtourismus sind folgende:
- Fortführung der Landeskoordinierung des Tourismusmarketings für den R1 und für den Rad- und Aktivtourismus in der WelterbeRegion in enger Zusammenarbeit mit allen Anliegern und Leistungsträgern in der Region und in Sachsen-Anhalt
- selbstständige Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Förderung des Radtourismus, incl. die Leitung von Arbeitskreisen
- konzeptionelle Entwicklung von touristischen Programmen, Angeboten und Dienstleistungen
- Vorbereitung und Durchführung von Tourismusmessen
- Entwicklung von Werbematerialien, auch in digitaler Form
- Online-Marketingaktivitäten, social media-Aktivitäten

Anforderungen an den Themenmanager Aktivtourismus:
- Abitur, Hochschulabschluss (Uni, HS, FHS)
- Berufserfahrung im Tourismusmarketing
- Kenntnisse über die WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg u. Sachsen-Anhalt
- ausgesprochene Fähigkeiten zur Kommunikation und Moderation
- Belastbarkeit
- Loyalität
- Eigenständigkeit, Kreativität, Initiative, Koordinierungsfähigkeit, Überzeugungsvermögen und sehr gutes analytisches Denken
- Flexible Gestaltung der Arbeitszeit muss jederzeit möglich sein.

Arbeitsort ist Lutherstadt Wittenberg.
Die Stelle ist für 40 Stunden je Woche ausgelegt und wird angelehnt an die Tarife des öffentlichen Dienstes vergütet. Die Stelle ist zunächst für den Zeitraum vom 1. März bis 31. Dezember 2018 befristet. Die Option zur Verlängerung besteht.

Um eine aussagefähige Bewerbung inkl. Lichtbild wird bis 10.02.18 gebeten an:

WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.
Geschäftsführerin Elke Witt
Neustraße 13
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 402610
E-Mail: elke.witt@anhalt-dessau-wittenberg.de

Ihr Weg zum Abitur an der Freien Schule Anhalt

Die Freie Schule Anhalt (FSA) nimmt für das Schuljahr 2018/19 zum 01.08.2018 Quereinsteiger in die gymnasiale Oberstufe auf.

Das Ziel der gymnasialen Oberstufe ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur). Die gymnasiale Oberstufe gliedert sich in eine einjährige Einführungsphase (Klasse 11) und eine zweijährige Qualifikationsphase (Klasse 12-13). Sie endet mit dem Ablegen der landeszentralen Abiturprüfungen.
Sie können in die gymnasiale Oberstufe der Freien Schule Anhalt eintreten, wenn Sie freien und offenen Unterrichtsformen aufgeschlossen gegenüber stehen und die Zugangsvoraussetzungen erfüllen:
- Sie haben das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet.
- Sie besuchen im Land Sachsen-Anhalt die 10. Klasse einer Sekundarschule und werden voraussichtlich den Erweiterten Realschulabschluss erwerben. Dann können Sie an der FSA in die Klasse 11 eintreten.
- Sie besuchen die 9. Klasse eines Gymnasiums in Sachsen-Anhalt, haben Französisch als 2. Fremdsprache belegt und Ihrer Versetzung in die Klasse 10 steht nichts im Wege. Dann können Sie an der FSA in die Einführungsphase eintreten.
- Sie besuchen die 10. Klasse eines Gymnasiums in Sachsen-Anhalt. Nach der Versetzung in die Qualifikationsphase können Sie an der FSA in Klasse 12 eintreten oder die Einführungsphase wiederholen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Foto, die beiden letzten Zeugnisse und den Bewerbungsbogen siehe www.freie-schule-anhalt.de) bis zum 1. März 2018 zu.
Im März/April 2018 finden dann Aufnahmegespräche statt.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Heike Makk
Schulleiterin
Freie Schule Anhalt
Augustenstr. 1, 06366 Köthen
Tel. 03496 3099299
info@freie-schule-anhalt.de

Nächste Erscheinungstermine:

09.02.2018 und 23.02.2018

Redaktionsschlusstermine:

26.01.2018 und 09.02.2018

Bleib' HIER!

3. Wirtschafts- und Berufsfindungsmesse

Bewerbungsfotos
Bewerbungscheck
Berufsquiz mit tollen Preisen

mit freundlicher Unterstützung von:

Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Köthener Fleisch- und Wurstwaren

ilako

ikk gesund plus
Mehr Leistung. Mehr Service.

27.01.2018 10-14 Uhr

„Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe)"
Burgstraße 19 · 06385 Aken (Elbe)

Ein Kooperationsprojekt von:

Stadt Aken (Elbe)

„Sekundarschule am Burgtor Aken (Elbe)"

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Dessau-Roßlau-Wittenberg

KREISVOLKSHOCHSCHULE Anhalt-Bitterfeld

Tel. 03493 33830 | service-kvhs@ikw-abi.de | www.kvhs-abi.de

Auswahl der Bildungsangebote Januar/Februar 2018

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Müssen alle Rentner Steuern zahlen? Vortrag vom Fachmann	WB1.05.201	1x	29.01. (Mo.)	15:30	frei	Bitterfeld
Trennung – Was nun? Vortrag von Fachanwältin	WB1.05.150	1x	30.01. (Di.)	17:00	5,00 €	Bitterfeld
Autogenes Training	WB3.01.200	10x	ab 8 TN	17:00	45,00 €	Bitterfeld
Progressive Muskelentspannung	WB3.01.100	10x	ab 8 TN	17:15	70,00 €	Bitterfeld
Capoeira - Angola = tänzerischer Kampfsport	WB3.02.701	10	ab 8 TN	18:00	84,00 €	Bitterfeld
Englisch B1 mit sehr guten Vorkenntnissen	WB4.06.300	20x	29.01. (Mo.)	14:30	120,00 €	Wolfen
Englisch Aufbaukurs A2.2 mit guten Vorkenntnissen	WB4.06.302	20x	29.01. (Mo.)	18:00	120,00 €	Wolfen
Englisch Aufbaukurs A2 mit guten Vorkenntnissen	WB4.06.050	18x	07.02. (Mi.)	17:00	99,00 €	Wolfen
Spanisch Grundkurs A1.2 mit geringen Vorkenntnissen	WB4.22.053	19x	24.01. (Mi.)	19:00	114,00 €	Bitterfeld
Endlich das SMARTPHONE im Griff haben! – Kurs für Android-Geräte	WB5.01.954	2x	23.01. (Di.)	13:00	18,00 €	Bitterfeld
Computerkurs für Anfänger	WB5.01.003	5x	05.02. (Mo.)	13:30	45,00 €	Wolfen
Fotobuch und Kalender selbst gemacht!	WB5.01.620	4x	06.02. (Di.)	13:30	36,00 €	Wolfen
Standort Köthen (Anhalt)						
Genealogie – mehr als nur ein Hobby (Aufbaukurs)	WK1.01.010	5x	26.02. (Mo.)	17:30	52,50 €	Köthen
Klöppeln: filigrane Spitze selbst gemacht (Einsteiger & Fortgeschrittene)	WK2.13.000	9x	13.02. (Di.)	17:00	84,00 €	Köthen
Aktiv gegen den Stress II	WK3.01.151	4x	26.02. (Mo.)	17:30	28,00 €	Köthen
Stress oder Burnout!?	WK3.01.152	1x	03.03. (Sa.)	09:00	17,50 €	Köthen
Englisch Intensivwoche: Auffrischung von Vorkenntnissen (Mo.-Fr. 18-21 Uhr)	WK4.06.202	5x	29.01. (Mo.)	18:00	60,00 €	Köthen
Englisch Anfänger A1 am Vormittag (auch Abendkurs für Anfänger geplant)	WK4.06.800	10x	12.02. (Mo.)	09:30	60,00 €	Köthen
Englisch A2 Auffrischung	WK4.06.300	12x	13.02. (Di.)	18:15	72,00 €	Köthen
Italienisch Auffrischung A2 (auch Fortgeschr.-Kurs B1 17-18.30 Uhr mögl.)	WK4.09.200	12x	12.02. (Mo.)	18:45	84,00 €	Köthen
Tablets, iPhones, Smartphones, Apps...? Hier geht‘s um kleine Computer	WK5.01.113	2x	26.01. (Fr.)	17:30	18,00 €	Köthen
ComputerClub Köthen – Tipps und Tricks für PC, Laptop & Co.	WK5.01.102	1 x	09.02. (Fr.)	17:30	8,50 €	Köthen
Computerkurs für Anfänger – Vormittagsseminar	WK5.01.801	10x	13.02. (Di.)	09:00	92,00 €	Köthen
Fotobücher – Einfach und originell (KVHS-Anwenderseminar)	WK5.01.115	2x	16.02. (Fr.)	17:30	19,00 €	Köthen
Studienreise "Schottlands Inseln" (Shetlands, Orkneys, Hebriden)	WK4.06.996	12x	27.04. (Fr.)		1.942,00 €	Schottland
Standort Zerbst/Anhalt						
Müssen alle Rentner Steuern zahlen?	WZ1.05.201	Vortrag	25.01. (Do.)	16:00	5,00 €	Zerbst
Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung	WZ1.15.011	6x	10.02. (Sa.)	07:30	93,80 €	Zerbst
Zeichen- und Malwerkstatt für Kinder und Jugendliche	WZ6.00.020	8x	13.02. (Mi.)	16:00	40,00 €	Zerbst
Erste Schritte mit dem eigenen SMARTPHONE	WZ2.11.021	1x	17.02. (Sa.)	8:30	15,00 €	Zerbst
Schneiderstube	WZ2.14.020	10x	20.02. (Di.)	18:30	75,00 €	Zerbst
Yoga – speziell für die Generation 50+	WZ3.01.410	12x	13.02. (Mi.)	09:00	72,00 €	Zerbst
Yoga am Nachmittag	WZ3.01.414	8x	13.02. (Mi.)	16:30	48,00 €	Zerbst
Kochclub: Kochen mit Daniel!	WZ3.07.001	1x	19.02. (Mo.)	18:30	10,00 €	Zerbst
Deutsch als Zweitsprache A2/ B1 (mit guten Vorkenntnissen)	WZ4.04.300	20x	12.02. (Mo.)	18:00	100,00 €	Zerbst
Englisch A1 für die reiferen Jahrgänge am Vormittag	WZ4.06.112	12x	25.01. (Do)	9:00	102,60 €	Zerbst
Vielfalt des Internet - Vertiefungskurs für die reiferen Jahrgänge (Di. und Do.)	WZ5.01.704	3x	13.02. (Di.)	08:30	33,00 €	Zerbst

Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern.
Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus).
Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! Stand: 29.12.2017
Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline: 11 60 06

Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld:
0151 / 55 16 47 48
Köthen: 03496 / 21 26 76

Winterferienprogramm

2-Tage-Intensivkurs „fotografieren statt knipsen“

im Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Wir laden Jugendliche und Erwachsene in den Winterferien ein, an einem 2-Tage-Intensivkurs zur analogen Fotografie unter Begleitung des Fotografen Maik Fabian teilzunehmen.

Tag 1: - theoretische Wissensvermittlung zur Einstellung von Blende, Schärfe und Belichtungszeit an einer Praktica
- Fotografieren mit einer Praktica

Tag 2: - Entwickeln des Films in der Dunkelkammer

Wann: 6. und 7. oder 8. und 9. Februar 2018
Dauer: 2-Tages-Workshop (Einzeltagbuchung nicht möglich)
jeweils 9 bis 16 Uhr (incl. 1 Stunde Mittagspause mit Selbstversorgung)
Wer: Fotointeressierte von 12 bis 88 Jahre
Eintritt: 5,00/2,50 Euro (pro Tag)
Material: 3,00 Euro (Tag 1) und 5,00 Euro (Tag 2)

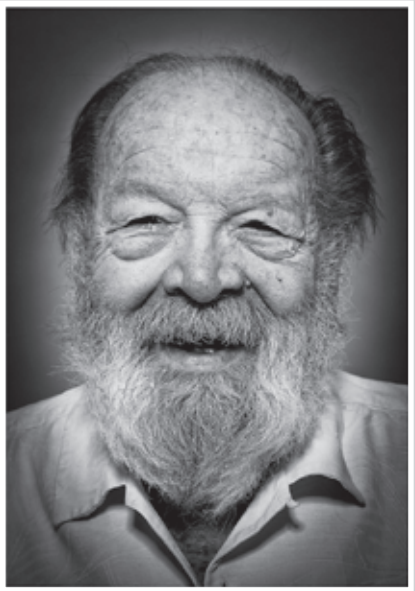
Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter 03494 / 63 64 46 oder an info@ifm-wolfen.de möglich.

Industrie- und Filmmuseum Wolfen | Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A | Bunsenstraße 4 | 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 63 64 46 | Fax: 03494 63 60 91 | info@ifm-wolfen.de | www.ifm-wolfen.de

Personalausstellung Wolf Lux

11. Februar bis 8. April 2018 im Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Der in Wolfen aufgewachsene Gunnar Kirsch (Wolf Lux) begann seinen Weg als Pressefotograf in Bitterfeld.
Nach kurzer Zeit wechselte er nach Halle, um dann in der Bundeshauptstadt zu landen, wo er neben dem Alltagsgeschäft, einer großen Tageszeitung aktuelle Bilder zu liefern, sich konsequent mit der Herstellung ausdrucksstarker Portraits oft sehr bekannter Menschen beschäftigt. Die Ausstellung will den Weg des Wolfeners von der Klein- in die Großstadt nachzeichnen und mittels unterschiedlichster Arbeiten einen Überblick über sein bisheriges Schaffen vermitteln.



Bud Spencer

Der Fotograf Wolf Lux im Internet: **http://www.wolf-lux.com/**

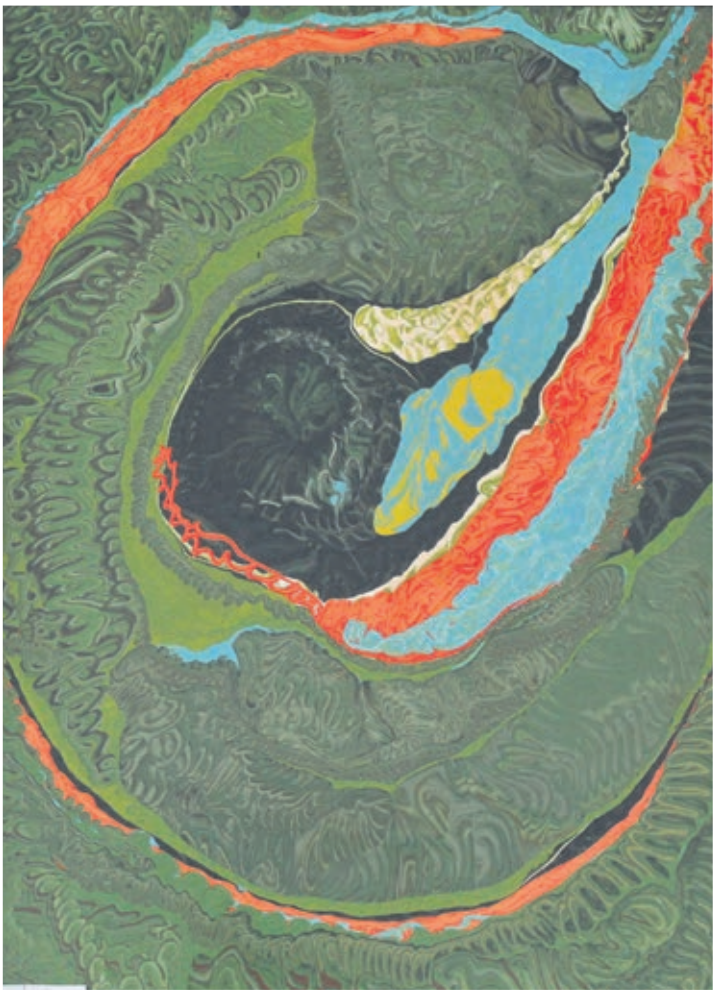
Die Ausstellungseröffnung findet am Samstag, den 11. Februar 2018, um 14 Uhr im Industrie- und Filmmuseum Wolfen statt.
Interessierte sind herzlich willkommen.

Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A
Bunsenstraße 4
06766 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03494-636741
Fax: 03494-636091
Internet: http://www.ifm-wolfen.de

Das Museum ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.
Eintritt: 5,00/2,50 EURO (inkl. Dauerausstellung)

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag: 10.00 - 16.00 Uhr, Montag geschlossen.

Wolfgang Köppe - Ein Leben
Fraktale und andere Arbeiten



Galerie am Ratswall

Eröffnung: Donnerstag 25. Januar 2018, 19 Uhr
Ausstellung: 26. Januar - 4.März 2018

Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Mit freundlicher Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt und dem

CHEMIEPARK BITTERFELD-WOLFEN

Ratswall 22, Bitterfeld-Wolfen
Telefon 03493 22672

Dienstag-Freitag 10-16 Uhr
Sonntag 10-16 Uhr

247. Galeriekonzert am 14. Februar 2018

Saxophonistin Kathrin Eipert – „Sax mit Herz“ – das Valentins-Konzert

Was hat das Saxophon, das bei den meisten Leuten diesen „Wow-Effekt“ auslöst?
In der Galerie am Ratswall darf das Publikum am 14.02.2018 auf ein außergewöhnliches Konzert gespannt sein und sich von genau diesem „Wow-Effekt“ überzeugen. Saxophonistin Kathrin Eipert wird zu Gast sein. Sie spielte bereits für Weltstars wie Harry Belafonte, Nena oder Giovanni Trapattoni und zeigt ihr neues Konzertprogramm gemeinsam mit ihrem Pianisten und Bariton.

Das musikalische Repertoire wir romantisch, bewegend, mit vielen Liedern rund um das Thema Liebe – ganz passend zum Valentinstag! Zu hören gibt es die schönsten Melodien aus allen musikalischen Genres, von Frank Sinatra, John Miles bis hin zu Karat und den schönsten Melodien der Klassik. Die beiden Solisten schaffen es, in diesem Konzert wunderschöne Stimmungen entstehen zu lassen und dem Zuhörer echte „Gänsehaut-Momente“ zu bescheren. Eine erstklassige Mischung wird die Gäste staunen lassen: Welthits auf höchstem Niveau, anspruchsvoll, edel und leidenschaftlich - verpackt mit Charme, Witz, Natürlichkeit und sympathischer Moderation über sehr persönliche Erlebnisse aus dem Musiker-Alltag.

Veranstaltungsort:	**Galerie am Ratswall, Ratswall 22 in Bitterfeld**
Veranstaltungsdatum:	**Mittwoch, 14. Februar 2018 um 19 Uhr**
Vorverkauf:	**Telefon: 03493 / 22672**
Eintrittspreis:	**12,50 €**

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen und darüber hinaus

Januar 2018

Samstag, 27.01.2018, 19:11 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Prunksitzung

Sonntag, 28.01.2018, 15:00 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Kinderfasching

Februar 2018

Freitag, 02.02.2018, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Kabarett „Kaktusblüte“ - Das waren Zeiten – 40 Jahre Kaktusblüte
VVK: 18 Euro, AK: 21 Euro

Samstag, 17.02.2018, 20 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal
„Cat Stevens / 70“- eine musikalisch-literarische Hommage
Mit „Wolken & Brücken“
VVK: 12 Euro, AK: 15 Euro

März 2018

Sonntag, 11.03.2018, 16 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Frühlingsfest der Blasmusik mit dem Stadtblasorchester Köthen
VVK: 11 Euro, AK: 14 Euro

Donnerstag, 15.03.2018, 9:30 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Ostertanzrevue für Kitas und Grundschulen
Mit der Tanzgruppe des Ludwigsgymnasiums Köthen
Kartenverkauf nur im Halleschen Turm, Telefon: 03496 405775
Kinder und Erwachsene: 7 Euro, Erzieher frei

Freitag, 16.03.2018, ab 10:00 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Ostertanzrevue für Kitas und Grundschulen
Mit der Tanzgruppe des Ludwigsgymnasiums Köthen
Kartenverkauf nur im Halleschen Turm, Telefon: 03496 405775
Kinder und Erwachsene: 7 Euro, Erzieher frei

17./18.03.2018 Äußerer Schlosshof: Ostermarkt
Verkauf von regionalen und überregionalen Produkten, verschiedene Händler, Handwerker und Kunstgewerbe

Sonntag, 18.03.2018, ab 10:00 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal
Ostertanzrevue für Kitas und Grundschulen
Mit der Tanzgruppe des Ludwigsgymnasiums Köthen
Kartenverkauf im Ludwigsgymnasium
Kinder: 7 Euro
Erwachsene: 10 Euro

Samstag, 24.03.2018, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Katrin Weber „solo“ in Begleitung von Rainer Vothel
VVK: 32 Euro

Samstag, 31.03.2018, ab 15 Uhr, Schlossgelände
Osterspaß für die ganze Familie und Osterfeuer
Inklusive Lampionumzug und Osterfeuer ab ca. 19 Uhr

Samstag, 31.03.2018, 17 Uhr. Johann-Sebastian-Bach-Saal
Häschenschule mit der Theatergruppe Märchenhaft
Kinder: 5 Euro, Erwachsene: 7 Euro

April 2018

Sonntag, 01.04.2018, 11 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Kindermatinee – Puppenspiel „Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel“
Mit dem Theater im Globus Leipzig
Kinder: 5 Euro, Erwachsene: 7 Euro

Samstag, 07.04.2018, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Zauber der Travestie – das Original“ 20 Jahre Jubiläumstour
Ausverkauft!

Samstag, 21.04.2018, 16 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal
Dorit Gäbler präsentiert: „Mein Kessel Buntes“
VVK: 12 Euro, AK: 15 Euro

26./27.04.2018 Innenstadt
12. Köthener Gartenschau und Autopräsentation

Samstag, 28.04.2018, 20:15 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Nocturne“ – Musikschule Köthen

Montag, 30.04.2018, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Die Gedanken haben frei“ – Kabarett mit der Magdeburger Zwickmühle
VVK: 18 Euro, AK: 21 Euro

KARTENVERKAUF:
Köthen Information im Schloss Köthen
Dienstag bis Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr
Telefon 03496 - 70 09 92 60

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm Telefon 03496 - 40 57 75
Montag & Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Karten sind auch im Internet unter **www.bachstadt-koethen.de** zu erwerben.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, den 30. Januar 2018 bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. die Möglichkeit in der Zeit von

- **11 Uhr bis 12 Uhr in Zörbig, Markt 12 (Rathaus)**
- **13 Uhr bis 14 Uhr in Bitterfeld, Lindenstraße 12a (Kreisvolkshochschule)**

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollte man frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter wie z.B. Schwermetalle oder auf Brauch- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen.
Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Veranstaltungen ab Januar 2018

Sonntag, 21.01.2018, 18:00 Uhr, Großer Saal
„Damals – Tour 2018“
Mit den Original-Künstlern der 60er und 70er: T-Rex, Hello und The Rattles.
Eintritt: 47,90 €; 42,90 € und 37,90 €

Donnerstag, 25.01.2018, 19:30 Uhr, Großer Saal
„Dance Masters! Best of Irish Dance“
Eine fesselnde Zeitreise durch das Irland der letzten 200 Jahre – irisch frisch und lebensfroh!
Eintritt:52,90 €; 48,90 €; 44,90 € und 39,90 € (Kinder bis 12 Jahre jeweils 10,00 € Rabatt
sowie ein Gruppenrabatt für 10 Tickets von jeweils 5,00 €)

Sonntag, 28.01.2018 und 27.01.2018, 11:00 Uhr und 14:00 Uhr, Foyerbühne
„König Drosselbart“
Märchenvorstellung des Amateurtheaters Wolfen e.V. – ZUSATZVERANSTALTUNG!
Eintritt: 7,00 € für Erwachsene und 5,00 € für Kinder

Sonntag, 04.02.2018, 15:00 – 18:00 Uhr, Saal 063
„Kaffee im Takt“
Tanz für Jung und Alt mit „Reiners Musike“.
Eintritt: 7,00 € und im Vorverkauf: 5,00 €

Samstag, 10.02.2018, 16:00 Uhr, Großer Saal
„Heimatgefühle 2018 – Das Konzertprogramm mit Herz“
Präsentiert von Sigrid & Marina. Mit dabei: Géraldine Oliver, Reiner Kirsten und die Geschwister Niederbacher.
Eintritt: 42,00 €; 39,60 € und 37,00 €

Freitag, 16.02.2018, 20:00 Uhr, Großer Saal
„Magie der Travestie“
Die schräg schrille andere Revue mit Gästen aus namhaften Cabarets Deutschlands.
Eintritt: 37,50 € und 35,50 €

Samstag, 17.02.2018, 21:00 Uhr, Wandelhalle
„Wolfen tanzt“
Ü30-Party mit den DJ's Stephen und Mike. Die besten Hits der 80er, 90er und Charts.
Eintritt: 9,00 € im Vorverkauf und 11,00 € an der Abendkasse

Sonntag, 18.02.2018, 10:00 Uhr, Saal 063
Sonntagsmärchen „Der Wettlauf zwischen Hase und Igel“
Figurentheater, frei nach dem Märchen der Brüder Grimm für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene, dargeboten vom Theater im Globus.
Eintritt: 5,00 € für Kinder und 7,00 € für Erwachsene

Samstag, 24.02.2018, 18:00 Uhr und Sonntag, 25.02.2018, 15:00 Uhr, Großer Saal
„Ballett-Gala“
Wiederholungsgala des Wolfener Ballett-Ensembles e.V.
BEREITS AUSVERKAUFT!
Eintritt: 16,00 € für Erwachsene und 13,00 € für Kinder

Freitag, 02.03.2018, 20:00 Uhr, Saal 063
Wladimir Kaminer: „Einige Dinge, die ich über meine Frau weiß“
Wer versteht schon die Frauen? Für Männer sind sie unergründlich. Und doch ist ein Mann zumindest einer Frau auf die Spur gekommen. Seiner eigenen.
Eintritt: 18,70 €

Freitag, 09.03.2018, 19:00 Uhr, Wandelhalle
„Tanz zum Frauentag“
Karaoke- und Tanzparty zum Frauentag mit DJ Tommy
Eintritt: 10,00 €

Sonntag, 11.03.2018, 16:00 Uhr, Großer Saal
Die Herkuleskeule – „LACHKOMA“
Vergnüglicher Nachmittag mit dem Dresdner Kabarett „Die Herkuleskeule“
Eintritt: 26,00 €; 22,00 € und 18,00 €

Freitag, 16.03.2018, 16:00 Uhr, Großer Saal
„Die große Schlagerhitparade“
Das Deutsche Musikfernsehen präsentiert: Die erfolgreichste Tournee des Jahres.
Mit Olaf der Flipper, Monika Martin, Pia Malo, Sandro und Sascha Heyna.
Eintritt:46,90 €; 44,90 € und 42,90 €

Samstag, 17.03.2018, 19:30 Uhr, Großer Saal
Uwe Steimle „Fein(k)Ost“
Das neue Solo-Programm mit neuen Texten und viel mit dem Titel Fein(K) Ost.
Eintritt: 29,00 €; 27,50 € und 25,00 €

Sonntag, 18.03.2018, 10:00 Uhr, Saal 063
Sonntagsmärchen „Nils Holgersson und die Wildgänse“
Johann Raphael Boehncke erzählt die weltberühmte Geschichte des kleinen Nils Holgersson mit viel Liebe und Humor in einer fulminanten Mischung aus Schauspiel, Puppen- und Objekttheater. Frei nach der berühmten Erzählung von Selma Lagerlöf, für Kinder von 4 bis 10 Jahren.
Eintritt: 5,00 € für Kinder und 7,00 € für Erwachsene

Mittwoch, 21.03.2018, 15:00 Uhr, Kleiner Saal
„Musikalischer Kaffeeklatsch“
Eine Veranstaltung des Kultur- und Heimatverein Wolfen e.V.
Eintritt: frei

Freitag, 23.03.2018, 19:30 Uhr, Saal 063
„Irland – Inselperle im Atlantik“
Multimedia-Reiseshow mit Sandra Butscheike und Steffen Mender.
Eintritt: 11,00 € und ermäßigt 9,00 € (für Schüler, Studenten, Behinderte und Erwerbslose)

Sonntag, 25.03.2018, 19:00 Uhr, Großer Saal
„Die Nacht der Musicals“
Highlights aus weltbekannten Musicals wie Falco, Tanz der Vampire uvm.
Eintritt: 64,90 €; 56,90 €; 48,90 € und 40,90 € (ermäßigt für PK I: 32,45 € für Rollstuhl und Begleitung)

Sonntag, 08.04.2018, 15:00 – 18:00 Uhr, Saal 063
„Kaffee im Takt“
Tanz für Jung und Alt mit „Frank Peters“.
Eintritt: 7,00 € und im Vorverkauf: 5,00 €

Sonntag, 15.04.2018, 10:00 Uhr, Saal 063
Sonntagsmärchen „Rumpelstilzchen“
Puppenspiel, frei nach dem Märchen der Brüder Grimm, für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene,
dargeboten vom Marionettentheater Dombrowsky.
Eintritt: 5,00 € für Kinder und 7,00 € für Erwachsene

Samstag, 21.04.2018, 17:00 Uhr, Großer Saal
„Frühjahrskonzert“
der Musikschule „Gottfried Kirchhof“ Bitterfeld-Wolfen
Eintritt: frei

Freitag, 11.05.2018, 16:00 Uhr, Großer Saal
„Die lustigen Musikanten - unterwegs“
Präsentiert von Marianne & Michael, mit dabei Mara Kayser und Ronny Weiland.
Eintritt: 44,00 €; 39,60 €; 37,00 €

Samstag, 12.05.2018, 19:30 Uhr, Großer Saal
Hans Joachim Heist „Noch'n Gedicht“
Der große Heinz Erhardt-Abend.
Eintritt:28,60 €; 25,50 € und 22,00 €

Sonntag, 10.06.2018, 16:00 Uhr, Großer Saal
Katrin Weber „Nicht zu fassen!“
Katrin Weber in altbewährter Begleitung von Rainer Vothel.
Eintritt: 34,50 €; 31,00 € und 28,00 €

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:
Di. und Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mi. 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Montag geschlossen!
www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de

„Alaska nach Feuerland“

- 41.000 km mit dem Fahrrad durch Amerika

Argentinien, am Ende der Welt in Ushuaia

Im Mai des Jahres 2013 landete der Weltenradler mit seinem neuen Expeditionsrad in Alaska. Sein Weg führte ihn zunächst nach Norden - in die Arktis, wo er die Stadt Inuvik besuchte. Von dort reiste er nach Süden, durch das Yukon Territorium auf dem Alaska Highway, durch British Columbia bis nach Vancouver am Pazifik. Die Räder rollten weiter in den Osten dieses riesigen Landes. Am Sankt Lorenz Strom empfing ihn der „Indian Summer“, der kanadische Herbst, mit seiner spektakulären Farbenpracht. Dann kam die USA an die Reihe. Östlich des Mississippis, den Winter im Nacken, freute er sich auf den Süden, erreichte New Orleans und schließlich Florida. Nach einem kurzen Besuch bei den Majas auf Yukatan fuhr er 2000 km auf der Ausnahmeinsel Kuba. Hier waren die Menschen, trotz der einfachen Lebensverhältnisse, besonders freundlich und aufgeschlossen.

In Südamerika war Caracas die erste Station. Die Hitze in Venezuela, der feuchte Dschungel im Amazonas, die dünne Luft in Bolivien, all das wurde mit viel Kraft und Schweiß gemeistert.

Höhepunkt seiner Reise war die Besteigung des Illimani; der 6439 Meter hohe Berg ragt vor den Toren der bolivianischen Hauptstadt La Paz in den Himmel. Auf dem Gipfel stand er schließlich alleine.

Es folgten die Länder Argentinien, Paraguay, Uruguay und Chile. Ein Höhepunkt war schließlich das stürmische Patagonien, hier hielt sich Thomas Meixner relativ lange auf. Er kämpfte sich durch die Einsamkeit der flachen argentinischen Steppe und kam dann in der südlichsten Stadt unseres Planeten, in Ushuai, an.

Von hier radelte er wieder nach Norden, besuchte etliche Nationalparks in den südlichen Anden und hatte dann, nach 20 langen Monaten und 41000 Kilometern die Hauptstadt Chiles, Santiago, erreicht.

Hier ging die abenteuerliche Fahrt zu Ende, durch die Luft trat er den Rückzug nach Deutschland an.

Viele Eindrücke, Fotos, Videos und auch Audioaufnahmen brachte der Weltenradler mit in seine Heimat, nach Sachsen-Anhalt. In einem spannenden Vortrag möchte er seine Gäste einladen, mit ihm gemeinsam die „Neue Welt“ zu besuchen.

Termin der Dia-Show:
Donnerstag, 15.2.18, um 19.30 Uhr in der Klosterkirche in Brehna
Die Veranstaltungen trägt den Titel:
“Alaska - Feuerland“ - 41.000 km mit dem Fahrrad durch Amerika.
Karten sind im Kirchenbüro Brehna
Tel. 034954 - 48 209 und im Pfarramt Sandersdorf
Tel. 03493 - 88 430 erhältlich.
Restkarten können an der Abendkasse erworben werden.

Frühjahres-Lesung des Jugendliteraturzirkels in der Stadtbibliothek OT Stadt Wolfen

2017 war in vielerlei Hinsicht ein strebsames Jahr für den Jugendliteraturzirkel der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Einerseits feierten Mitglieder des Zirkels ihre ersten Eigenveröffentlichungen, andererseits erschien in diesem Jahr unsere neunte Anthologie. Da die Druckertinte der neuen Anthologie noch recht frisch ist, nehmen wir dies zum Anlass eine Frühjahres-Lesung zu veranstalten. Diese findet am 19.01.2018 in der Stadtbibliothek OT Stadt Wolfen statt.

An diesem Abend werden die Mitglieder des Zirkels Texte aus der Anthologie „Im Fluss des Tages“ vorlesen. Dabei reicht die Bandbreite der selbstverfassten Texte von kurzen Gedichten bis hin zu längeren Geschichten. Die Inhalte sind nachdenklich bis heiter, fantasievoll bis alltagsbezogen. Gerade die Texte mit regionalem Bezug stechen in dieser Veröffentlichung heraus.

Den Besucher erwarten nicht nur Geschichten aus vergangenen Tagen, die über die Region Bitterfeld-Wolfen berichten, sondern auch Blicke, Träume und Sichtweisen, die sich der Zukunft zuwenden.

Wir haben einen besonderen Gast geladen. Der Liedermacher Martin Hofmann wird für die musikalische Untermalung sorgen. Nach der Lesung stehen die Nachwuchsautoren gern für einen regen Gedankenaustausch über ihre Texte und das Schreiben bereit. Jugendliche und junggebliebene Literaturinteressierte sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen!

Die Bibliothek in der Puschkinplatz 3 öffnet 17:30 Uhr ihre Türen.

Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Köthens Nachtwächter Schnabelschuh ist wieder unterwegs!

„Hört ihr Leute und lasst euch sagen …“

Erleben Sie die Geschichte und die malerische Kulisse Köthens während einer außergewöhnlichen Führung durch eine der schönsten und geschichtsträchtigsten Städte Mitteldeutschlands.

Ein durchaus schelmenhafter Nachtwächter, der keine Antwort schuldig bleibt und auch hinter den Vorhang blickt, bringt Ihnen sein Köthen näher. Es erwartet Sie eine informative Stadtführung mit viel Spaß und das bei jedem Wetter. Mit dabei sind weitere historische Figuren.

Das Ganze findet am **16. März** und am **17. März 2018** jeweils um **19 Uhr** statt. Der Rundgang wird 1,5 bis 2 Stunden dauern.

Treffpunkt ist der Schloßplatz in Köthen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Voranmeldung gebeten.

Die Teilnahme kostet 7,50 Euro je Person.

Voranmeldung bitte bei: **Bernd Westphal**
Maxdorfer Straße 22 • 06366 Köthen
Telefon: 03496 213032
E-Mail: schnabelschuh@t-online.de
www.schnabelschuh-koethen.de

Veranstaltungen im Umweltzentrum Ronney

5.-7.02.2018
Naturschutz-Feriencamp in den Winterferien. Spielerisch erkunden die kleinen Ranger die Geschenke der Natur und erleben dabei so manches Abenteuer.
Kostenbeitrag: 70 Euro

15.02.2018, ab 14 Uhr, 17.02.2018, 1.03.2018, 3.03.2018
Seminar Obstbaumschnitt: Das Seminar findet unter fachkundigen Leitung von Sabine Priezel statt. Die Dipl.-Ing. für Gartenbau und Inhaberin der Kräuter- und Gartenschule Querbeet in Wittenberg ist eine Expertin und vermittelt neben dem richtigen Schnitt noch Wissenswertes über das oft sehr kompliziert angesehene Thema, um die Ernte in eigenen Garten zu maximieren.
Kostenbeitrag: 15 Euro

16.02.2018, 17.30 Uhr
Das Umweltzentrum lädt alle Interessenten ein, um sich mit dem Thema Basenfasten zu beschäftigen. Nach einem ausführlichen Theorieteil kochen die Teilnehmer selbst etwas Basisches und erkennen, dass Basenfasten nicht unbedingt ein Verzicht auf Genuss sein muss.
Kostenbeitrag: 20 Euro

16.03.2018, 17.30 Uhr
An diesem Tag findet ein Seminar rund um vegane Ernährung inklusive Kochkurs statt. Gemeinsam bereiten die Teilnehmer ein 3-Gänge-Menü zu und lernen schmackhafte und nährstoffreiche Oldies aus der Zutatenkiste von einer neuen Seite kennen.
Kostenbeitrag: 20 Euro

31.03.2018, 14 Uhr
Das Haus lädt kleine Nachwuchsbäcker zur Osterbackstube ein. Die Kinder forschen nach, welche Getreidesorten es außer Weizen noch gibt und welchen Weg das Getreide vom Feld zum Supermarktregal zurücklegt. Sie erfahren etwas über die Geschichte der Getreideverarbeitung und mahlen selbst Körner, um daraus später zu backen.
Kostenbeitrag: 5 Euro

21.04.2018, 10 Uhr
Auf einer Exkursion in die geheimnisvollen Ecken der Elbaue lernen die Teilnehmer heimische Kräuter kennen und erfahren Wissenswertes über ihre Verwendung in der Küche und als Heilmittel. Eine selbst zubereitete Mahlzeit aus den gepflückten Kräuterlingen bildet den Abschluss der Veranstaltung. Mitzubringen ist ein kleines Körbchen.
Kostenbeitrag: 20 Euro

Informationen und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen unter 039247 413 oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de

Die Veranstaltungen werden durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Umweltzentrum Ronney, Ronney 3, OT Walternienburg, 39264 Zerbst/Anhalt

Veranstaltungen des Vereins

„Frauen helfen Frauen“

im Frauenzentrum Wolfen Fritz-Weineck-Straße 4

Montag 14:00-16:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum
jeden 1. und 3. Montag im Monat 16:00-17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen im Frauenzentrum
Dienstag 15.30-17.30 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Sozialkaufhaus Wolfen-Nord, Straße der Republik nur mit telefonischer Voranmeldung
Mittwoch 16:00 -18:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum;
Freitag 9:00-11:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Amtsgericht Bitterfeld, Lindenstraße 9, Zimmer 211.

Die nächste kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Not findet am 22.01.2018 in der Zeit von 14.00-16.00 Uhr in der Beratungsstelle im Frauenzentrum Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen-Nord statt. Weitere Informationen sind unter 03494/31054 erhältlich.

Diese Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Frauennotrufnummer in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking **03494/31054 24 Stunden, 7 Tage die Woche** erreichbar!

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Ausstellung: HO & Co. – von Konsum und Sozialismus

Im Kreismuseum Bitterfeld, Kirchplatz 3, bis 18.2.2018
Öffnungszeiten: Di-Fr, So: 10-16 Uhr

Ausstellung von Baldwin Zettl - Silber-Stift und Kupferstich

In der Galerie am Ratswall in Bitterfeld, Ratswall 22, bis 21.1.2018
Öffnungszeiten: Di-Fr, So 10-16 Uhr

100 Bilder des Jahres 2016

Im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Bunsenstraße 4, bis 21.1.2018
Öffnungszeiten: Die-So: 10-16 Uhr

Marinekameradschaft Köthen

29.1.2018, 17 Uhr: MK-Vorstand, Brauhaus Köthen
1.2.2018, 17 Uhr: MK-Treffen, Brauhaus Köthen

Neue Fruchtbringende Gesellschaft, Köthen

23.1.2018: 18 Uhr Stadtbibliothek Köthen: Zum internationalen Tag der Handschrift wird die Ausstellung „50 Jahre Schulausgangsschrift“ mit Tafeln von Dr. Renate Tost in der Köthener Stadtbibliothek eröffnet.

Jugendfreizeitzentrum Osternienburg

22.-31.1.2018: Back- und Kochstudio: Muffins; Kreativbereich: Wir basteln Blumen aus Plastiklöffeln; offener Freizeitbereich: Monopoly
Offener Samstag: 27.1.2018

Kornmuseum Nutha

10.2.2018, 14 Uhr: Gestalten mit Ton Teil 1; Frühlings- oder Ostersachen werden geformt. Bitte anmelden: 039247/5748

3.3.2018, 14 Uhr: Gestalten mit Ton Teil 2; Farbgebung der beim ersten Mal geformten und inzwischen gebrannten Rohlinge, danach erfolgt der zweite Brand

Theaterfahrten nach Dessau zum Anhaltischen Theater

20.1.2018, 17 Uhr: „Kiss me, Kate!“ Musical von Cole Porter

Theaterbusse fahren ab Deetz – Lindau und Zerbst sowie Köthen – Osternienburg – Elsnigk

4.2.2018, 17 Uhr: „Kiss me, Kate!“ Musical von Cole Porter

Theaterbusse fahren ab Roitzsch – Bitterfeld – Wolfen – Wolfen Nord – Bobbau und Zscherndorf – Sandersdorf sowie Aken sowie Rohndorf – Werdershausen – Gröbzig

Karten und Informationen über den Besucherring 0340-2511222

Malteser Seniorensport in Köthen

Freitags von 10.30 - 11.30 Uhr Buttermarkt 15, Telefon: 03496-555803

Briefmarkenfreunde Bitterfeld

Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Café „Kaffeesatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

DRK Köthen

Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen
Jugendrotkreuz, jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs
Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr
Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.
Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende
Angebote für Senioren:
Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr
Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr
Seniorengymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30-15.30 Uhr
Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrünnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Trauercafé „Lebensquelle“

Jeden letzten Donnerstag im Monat geöffnet von 16 bis 18 Uhr im Lutzestift, Springstraße 28 in Köthen. Trauernde haben die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Beratung für Krebsbetroffene aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung

14.2.2018, 9 bis 12 Uhr, AWO Kreisverband Bitterfeld, Friedensstraße 2
Kostenfreie Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige rund um das Thema Krebs sowie sozialrechtliche und psychologische Frage. Terminvereinbarung erforderlich unter: 0345 4788110.
24.1.2018, 9-16 Uhr: Beratertag zum Thema „Beruflicher Wiedereinstieg nach Krebs“
Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e.V., Paracelsusstraße 23 in Halle, Telefon: 0345-4788110

Blutspendetermine

26.1.2018, 15-19.30 Uhr; Köthen, Subway / Blumo, Leipziger Straße 36h
26.01.2018, 16-19.30 Uhr, Rösa, Grundschule, Gutshof
30.01.2018, 16-19.30 Uhr, Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße
1.02.2018, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Str. 59a
2.02.2018, 15.30-19.30 Uhr, Sandersdorf, Grundschule, Buchenweg 2
7.02.2018, 16-19.30 Uhr, Pouch, Begegnungsstätte, Poucher Dorfplatz 3
8.02.2018, 16-19.30 Uhr, Bitterfeld, Anhaltschule, Steubenstraße
9.02.2018, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Str. 59a
13.02.2018, 16-19.30 Uhr, Zscherndorf, Grundschule, Schulstraße
15.02.2018, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weineck-Str.
15.02.2018, 16-19 Uhr, Güterglück, Förderschule, Bahnhofstr. 2a
16.02.2018, 16.30-19.30 Uhr, Holzweißig, Schulhort, Schulstraße
19.02.2018, 15.30-19 Uhr, Thalheim, Gemeinde, Am Brödelgraben
21.02.2018, 15-20 Uhr, Zörbig, Ersatzneubau am Sportplatz, Stumsdorfer Str.

Frauenzentrum Wolfen

Montag, 22.01., 10-11 Uhr Pilates I, 14-16 Uhr kostenlose Rechtsberatung, 14-17 Uhr Stickerinnen,17-19 Uhr Töpfern, 17:30-18:30 Uhr Line Dance I, 18:45-19:45 Uhr Pilates II I
Dienstag, 23.01., 9-10 Uhr Frauenfrühstück, 10-12 Uhr Malkurs, 16-17 Uhr kostenlose Schuldnerberatung (vorherige Anmeldung erforderlich), 16-17:30 Uhr Handarbeiten, 19:30-20:30 Uhr Line Dance II
Mittwoch, 24.01., 9:30-10:30 Uhr Pilates III, 14-17 Uhr Näherinnen, 16:30-17:30 Uhr Frauen-Gym I, 18-19 Uhr Frauen-Gym II, 19:15-20:15 Uhr Line Dance III
Donnerstag, 25.01., 9-10 Uhr Frauenfrühstück, 14-15 Uhr Seniorensport I 15:15-16:15 Uhr Seniorensport II, 16:15-17:15 Uhr Seniorensport III 17:30-18:30 Uhr Pilates IV, 18:45-19:45 Uhr Pilates V
Samstag, 27.01., 13-18 Uhr Hardanger
Montag, 29.01., 10-11 Uhr Pilates I, 17-19 Uhr Töpfern, 17:30-18:30 Uhr Line Dance I, 18:45-19:45 Uhr Pilates II
Dienstag, 30.01., 9-10 Uhr Frauenfrühstück, 10-12 Uhr Malkurs, 16-17:30 Uhr Handarbeiten, 19:30-20:30 Uhr Line Dance II
Mittwoch, 31.01., 9:30-10:30 Uhr Pilates III, 16-20 Uhr Club 45+, 16-20 Uhr Kreativ-Gruppe, 16:30-17:30 Uhr Frauen-Gym I, 18-19 Uhr Frauen-Gym II 19:15-20:15 Uhr Line Dance III

Änderungen vorbehalten!

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

12. Jahrgang **Freitag, 19.01.2018** **Ausgabe 1**

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

* Haushaltssatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für das Haushaltsjahr 2018 und Bekanntmachung der Haushaltssatzung
* Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 der Unternehmen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld: Jahresabschluss und Lagebericht der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH, Jahresabschluss und Lagebericht der Medizinischen Versorgungszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH, Jahresabschluss und Lagebericht der Service Zentrum Bitterfeld/Wolfen GmbH, Konzernabschluss und Konzernlagebericht der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH, Jahresabschluss und Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld / Dessau / Wittenberg mbH, Jahresabschluss und Lagebericht der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH, Jahresabschluss und Lagebericht der Infrastrukturgesellschaft Bitterfeld-Wolfen (ISG) mbH, Jahresabschluss und Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Köthen/Anhalt – Bitterfeld mbH, Jahresabschluss und Lagebericht der TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH

Bekanntmachung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

* Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung des Geschäftsführers

Bekanntmachung des AZV Westliche Mulde

* Verbandsversammlung am 29.01.2018

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Haushaltssatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für das Haushaltsjahr 2018 und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Aufgrund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Landkreis Anhalt-Bitterfeld die folgende vom Kreistag, in der Sitzung am 30.11.2017 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises Anhalt-Bitterfeld voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem
   a) Gesamtbetrag der Erträge auf 238.390.000 €
   b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 230.812.600 €
2. im Finanzplan mit dem
   a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 230.126.300 €
   b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 221.357.600 €
   c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 8.849.800 €
   d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 11.338.600 €
   e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 3.618.000 €
   f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 9.841.600 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 2.488.800 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung) wird auf 1.249.500 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 81.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Umlagesätze für die Kreisumlage werden wie folgt festgesetzt:

45,032 % von den Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer, der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer im vorvergangenen Jahr

sowie

45,032 % der Schlüsselzuweisungen des Jahres 2017 der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

§ 6

Im Sinne des § 103 Abs. 2 Nr. 2 sowie Abs. 3 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) besteht zur Bestimmung der Erheblichkeitsgrenze, ab der eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen ist, folgender Regelungsbedarf:

- Die Aufwendungen oder Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall 3 v. H. der Gesamtaufwendungen/Gesamtauszahlungen des Ergebnis-/Finanzplanes des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
- Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen und Investitionsförder-

maßnahmen sind als erheblich zu betrachten, soweit deren Gesamtzahlungen mehr als 100.000 € betragen.
- Aufwendungen und Auszahlungen gelten als nicht erheblich, wenn sie aufgrund gesetzlicher, tariflicher bzw. unabweisbarer Verpflichtungen zu leisten sind.

Keine Anwendung findet eine Nachtragspflicht gemäß Absatz 3 Nr. 4 bei einer Vermehrung oder Hebung von Stellen für Beamte und für Arbeitnehmer, wenn sie im Verhältnis zur Gesamtzahl der Stellen für diese Beschäftigten unerheblich ist.

- Für Stellenmehrungen wird eine Erheblichkeitsgrenze von 5% aller aktiven Beschäftigtenstellen festgelegt.

§ 7

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 34 Abs. 6 Satz 2 KomHVO werden bis zu einer Wertgrenze von 10.000 € im Finanzplan zusammengefasst ausgewiesen.

§ 8

Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen als für den Landkreis von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 100.000 € festgesetzt.

§ 9

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aus internen Leistungsbeziehungen und bilanziellen Abschreibungen entstehen oder die als außerordentlich einzustufen sind, gelten als über- bzw. außerplanmäßig bewilligt.

§ 10

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis zu 150 € ohne Umsatzsteuer betragen, werden gemäß § 40 (2) KomHVO im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung sofort als Aufwand gebucht.

§ 11

Die Wesentlichkeitsgrenze, ab der Rückstellungen nach § 35 (1) Nr. 6 e KomHVO für Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften zu bilden sind, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden und dem Grunde und der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, wird auf 5.000 EUR je Einzelfall festgesetzt.

Köthen (Anhalt), 08.01.2018
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

gez. Wolpert
Kreistagsvorsitzender

gez. U. Schulze
Landrat

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für das Haushaltsjahr 2018

Die vorstehende Haushaltssatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen einschließlich der Wirtschaftspläne liegt in der Zeit vom 23. Januar 2018 bis 06. Februar 2018 zur Einsichtnahme beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Zeppelinstraße 15, 06366 Köthen (Anhalt), 2. OG, Zimmer 215, zu den Öffnungszeiten öffentlich aus.
Die nach § 107 Abs. 4 und § 108 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes erforderlichen Genehmigungen sind durch das Landesverwaltungsamt Halle am 05.01.2018 unter dem Aktenzeichen 206.4.4-10402-LK ABI-HH 2018 erteilt worden.

Köthen (Anhalt), 08.01.2018

gez. U. Schulze
Landrat

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Jugendhilfeausschuss am 13.12.2017

Beschluss-Nr.: 0641/2017
Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Förderung einer Personalstelle im Jugendclub „Chill out“ Sandersdorf-Brehna

Beschluss-Nr.: 0642/2017
Vergabe der Fördermittel für Maßnahmen gemäß der Richtlinie Jugendarbeit für das Jahr 2018

Beschluss-Nr.: 0643/2017
Verlängerung der Abgabefrist für die Vergabe von Fördermitteln für den Greppiner Jugendclub, Schrebergartenstraße 10, OT Greppin, 06803 Bitterfeld-Wolfen

Sitzung des Vergabeausschusses am 18.12.2017:

Beschluss-Nummer: VGA 71-2017
Zuschlagserteilung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A „Sekundarschule Muldenstein, Los 13: Energie- und Informationstechnik Energetische Sanierung“

Beschluss-Nummer: VGA 72-2017
Zuschlagserteilung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOL/A
„Leasing von 2 Stück PKW Kommandowagen für das Amt BKR und den Kreisbrandmeister über 48 Monate“

Beschluss-Nummer: VGA 73-2017
Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOL/A
„Leasing von zwei Kassenautomaten“

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Bau-, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss

Termin: Dienstag, 23.01.2018, 18:00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 21.11.2017
6. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
8. Schülerbeförderung „Relation Aken - Köthen“
9. Sachdarstellung zum Stand der Erarbeitung des Straßenerhaltungsmanagements (Zeitschiene)
10. Meldung des Bedarfs für die Jahre 2020 bis 2025 in Bezug auf die Förderung von Baumaßnahmen an den Kreisstraßen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hier: Begründung für den Inhalt/Zusammenstellung der ausgereichten Darstellung
11. Behandlung öffentlicher Vorlagen
12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
13. Schließung der Sitzung

gez. Böhm
Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr

Jugendhilfeausschuss

Termin: Mittwoch, 24.01.2018, 18:00 Uhr
Ort: Landgasthof Lingenau, OT Lingenau, Am Lingenauer Wald 22, 06779 Raguhn-Jeßnitz

Tagesordnung
Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 13. Dezember 2017
6. Bericht der Vorsitzenden des Unterausschusses Jugendhilfeplanung
7. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
8. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
9. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen

10.1	Beschluss zur Prioritätenliste ESF - Schulsozialarbeit	BV/0661/2018
10.2	Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Förderung des Jugendclub Linde, Bitterfeld-Wolfen	BV/0654/2017

11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

12. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
13. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
14. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
15. Schließung der Sitzung

gez. Urban
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

Sitzung des Vergabeausschusses

Termin: Montag, 05.02.2018 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Beratungsraum VII, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
10. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar
Vorsitzender des Vergabeausschusses

Landwirtschafts- und Umweltausschuss

Termin: Donnerstag, 08.02.2018, 18:00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 28.11.2017
6. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
8. Vorstellung Abfallwirtschaftskonzept
9. Information zur Beprobung von sechs Grundwassermessstellen im Trinkwasserschutzgebiet Westfläming
10. aktueller Sachstand Freilandgeflügelhaltung des Landwirtes Mathias Mösenthin
11. Information über das durchgeführte Vergabeverfahren zur Entsorgung der Abfälle aus dem Altkreis Köthen
12. Behandlung öffentlicher Vorlagen

12.1 Zustimmung zum Preisblatt für die Abfallentsorgungsentgelte ab dem 01.01.2018 der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH BV/0664/2018

13. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
14. Schließung der Sitzung

gez. Mölle
Vorsitzender des Landwirtschafts- und Umweltausschusses

Feststellung der Jahresabschlüsse 2016 der Unternehmen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Bekanntgabe auf der Grundlage des § 133 Absatz 1 Ziffer 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288)

Jahresabschluss und Lagebericht der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH für das Jahr 2016

In der Gesellschafterversammlung der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH am 13. Juni 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH wird mit einer Bilanzsumme zum 31. Dezember 2016 in Aktiva und Passiva mit 75.992.501,63 EUR festgestellt. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung weisen einen Jahresüberschuss in Höhe von 667.034,61 EUR aus.

2. Der in Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresüberschuss 2016 der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH in Höhe von 667.034,61 EUR wird entsprechend den Gemeinnützigkeitsbestimmungen der Gewinnrücklage zugeführt.

Der Jahresabschluss der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH wurde für das Geschäftsjahr 2016 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Niederlassung Berlin, vertreten durch die Wirtschaftsprüfer Herr B. Franke und Herr I. Fehlberg, geprüft.
Die Ordnungsmäßigkeit der Arbeit der Geschäftsführung wurde in dem nach § 53 HGrG erweiterten Bericht durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt.
Der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht 2016 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bekanntmachung:

Der Jahresabschluss, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Prüfergebnis des Jahresabschlusses und der Lagebericht der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.
Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH zum 31. Dezember 2016 liegen in der Zeit vom 23.01.2018 bis einschließlich 06.02.2018 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 201 im Rechtsamt während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), 19.01.2018

gez. U. Schulze
Landrat

Jahresabschluss und Lagebericht der Medizinischen Versorgungszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH für das Jahr 2016

In der Gesellschafterversammlung der Medizinischen Versorgungszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH am 9. Juni 2017 wurden gemäß § 20 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss der Medizinischen Versorgungszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH wird mit einer Bilanzsumme zum 31. Dezember 2016 in Aktiva und Passiva mit 636.132,48 EUR festgestellt. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung weisen einen Jahresüberschuss von 32.739,52 EUR aus.

2. Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2016 der Medizinischen Versorgungszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH von insgesamt 32.739,52 EUR wird entsprechend den Gemeinnützigkeitsbestimmungen in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresabschluss der Medizinischen Versorgungszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH wurde für das Geschäftsjahr 2016 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Niederlassung Berlin, vertreten durch die Wirtschaftsprüfer Herr B. Franke und Herr I. Fehlberg, geprüft.
Die Ordnungsmäßigkeit der Arbeit der Geschäftsführung wurde in dem nach § 53 HGrG erweiterten Bericht durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt.
Der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht 2016 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bekanntmachung:

Der Jahresabschluss, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Prüfergebnis des Jahresabschlusses und der Lagebericht der Medizinischen Versorgungszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.
Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Medizinischen Versorgungszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH zum 31. Dezember 2016 liegen in der Zeit vom 23.01.2018 bis einschließlich 06.02.2018 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 201 im Rechtsamt während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), 19.01.2018

gez. U. Schulze
Landrat

Jahresabschluss und Lagebericht der Service Zentrum Bitterfeld/Wolfen GmbH für das Jahr 2016

In der Gesellschafterversammlung der Service Zentrum Bitterfeld/Wolfen GmbH am 12. Juni 2017 wurden gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 7 des Gesellschaftsvertrages folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss der Service Zentrum Bitterfeld/Wolfen GmbH wird mit einer Bilanzsumme zum 31. Dezember 2016 in Aktiva und Passiva mit 609.715,70 EUR festgestellt. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung weisen einen Jahresüberschuss in Höhe von 38.667,43 EUR aus.
2. Das Jahresergebnis 2016 der Service Zentrum Bitterfeld/Wolfen GmbH von insgesamt 38.667,43 EUR wird als Gewinnrücklage eingestellt.

Der Jahresabschluss der Service Zentrum Bitterfeld/Wolfen GmbH wurde für das Geschäftsjahr 2016 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Niederlassung Berlin, vertreten durch die Wirtschaftsprüfer Herr B. Franke und Herr I. Fehlberg, geprüft.
Die Ordnungsmäßigkeit der Arbeit der Geschäftsführung wurde in dem nach § 53 HGrG erweiterten Bericht durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt.
Der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht 2016 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bekanntmachung:

Der Jahresabschluss, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Prüfergebnis des Jahresabschlusses und der Lagebericht der Service Zentrum Bitterfeld/Wolfen GmbH werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.
Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Service Zentrum Bitterfeld/Wolfen GmbH zum 31. Dezember 2016 liegen in der Zeit vom 23.01.2018 bis einschließlich 06.02.2018 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 201 im Rechtsamt während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), 19.01.2018

gez. U. Schulze
Landrat

Konzernabschluss und Konzernlagebericht der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH für das Jahr 2016

In Anwendung des § 42a Abs. 4 GmbHG i. V. m. § 13 Abs. 1 Nr. 5 des Gesellschaftsvertrages billigte die Gesellschafterversammlung der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH am 13. Juni 2017 den für das Geschäftsjahr 2016 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG, Niederlassung Berlin, vertreten durch die Wirtschaftsprüfer Herr B. Franke und Herr I. Fehlberg, geprüften und testierten Konzernabschluss der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH mit einer Bilanzsumme zum 31. Dezember 2016 in Aktiva und Passiva mit 76.150.085,15 EUR.
Die konsolidierte Bilanz und die konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns weisen einen Jahresüberschuss in Höhe von 701.725,01 EUR aus.
Die Ordnungsmäßigkeit der Arbeit der Geschäftsführung wurde in dem nach § 53 HGrG erweiterten Bericht durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt.
Der Konzernabschluss 2016 und der Konzernlagebericht 2016 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bekanntmachung:

Der Konzernabschluss sowie das Prüfergebnis des Konzernabschlusses und der Konzernlagebericht der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.
Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH zum 31. Dezember 2016 liegen in der Zeit vom 23.01.2018 bis einschließlich 06.02.2018 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 201 im Rechtsamt während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), 19.01.2018

gez. U. Schulze
Landrat

Jahresabschluss und Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Wittenberg mbH für das Jahr 2016

In der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Wittenberg mbH am 29. Juni 2017 wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme von 210.161,98 EUR und einem Ergebnis aus der Gewinn- und Verlustrechnung von 0,00 EUR wird festgestellt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Wittenberg mbH zum 31. Dezember 2016 wurden durch die RTG Revisions- und Treuhand GmbH Dr. Böhmer und Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Dessau-Roßlau von den Wirtschaftsprüfern Herrn B. Böhmer und Dr. M. Böhmer geprüft.
Die Ordnungsmäßigkeit der Arbeit der Geschäftsführung wurde in dem nach § 53 HGrG erweiterten Bericht durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt.
Der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht 2016 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bekanntmachung:

Der Jahresabschluss, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Prüfergebnis des Jahresabschlusses und der Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Wittenberg mbH werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.
Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Wittenberg mbH zum 31. Dezember 2016 liegen in der Zeit vom 23.01.2018 bis einschließlich 06.02.2018 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 201 im Rechtsamt während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), 19.01.2018

gez. U. Schulze
Landrat

Jahresabschluss und Lagebericht der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH für das Jahr 2016

In der Gesellschafterversammlung der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH am 4. August 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 für die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschussbetrag 2016 der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH in Höhe von 1.456,00 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschluss der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH wurde für das Geschäftsjahr 2016 durch die WRT Revision und Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Halle/S. durch den Wirtschaftsprüfer Dr. Weckerle geprüft.
Die Ordnungsmäßigkeit der Arbeit der Geschäftsführung wurde in dem nach § 53 HGrG erweiterten Bericht durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt.
Der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht 2016 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bekanntmachung:

Der Jahresabschluss, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Prüfergebnis des Jahresabschlusses und der Lagebericht der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.
Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH zum 31. Dezember 2016 liegen in der Zeit vom 23.01.2018 bis einschließlich 06.02.2018 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 201 im Rechtsamt während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), 19.01.2018

gez. U. Schulze
Landrat

Jahresabschluss und Lagebericht der Infrastrukturgesellschaft Bitterfeld-Wolfen (ISG) mbH für das Jahr 2016

In der Gesellschafterversammlung der Infrastrukturgesellschaft Bitterfeld-Wolfen (ISG) mbH am 25. April 2017 wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 für die Infrastrukturgesellschaft Bitterfeld-Wolfen (ISG) mbH wird festgestellt. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung weisen ein Jahresergebnis in Höhe von 0,00 EUR aus.

Der Jahresabschluss der Infrastrukturgesellschaft Bitterfeld-Wolfen (ISG) mbH wurde für das Geschäftsjahr 2016 durch die Dr. Dornbach & Partner Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Lutherstadt Wittenberg, vertreten durch die Wirtschaftsprüfer Balke und Nitschke, geprüft.
Die Ordnungsmäßigkeit der Arbeit der Geschäftsführung wurde in dem nach § 53 HGrG erweiterten Bericht durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt.

Der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht 2016 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bekanntmachung:

Der Jahresabschluss, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Prüfergebnis des Jahresabschlusses und der Lagebericht der Infrastrukturgesellschaft Bitterfeld-Wolfen (ISG) mbH werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.
Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Infrastrukturgesellschaft Bitterfeld-Wolfen (ISG) mbH zum 31. Dezember 2016 liegen in der Zeit vom 23.01.2018 bis einschließlich 06.02.2018 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 201 im Rechtsamt während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), 19.01.2018

gez. U. Schulze
Landrat

Jahresabschluss mit Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Köthen/Anhalt-Bitterfeld mbH für das Jahr 2016

In der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Köthen/Anhalt-Bitterfeld mbH am 20. Juni 2017 wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme zum 31. Dezember 2016 in Aktiva und Passiva in Höhe von 1.655.788,71 EUR wird festgestellt. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung weisen einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 EUR aus.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Köthen/Anhalt-Bitterfeld mbH wurden für das Geschäftsjahr 2016 durch die CONNEX.M&P AUDIT Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Halle/ S. vom Wirtschaftsprüfer K. Jajk geprüft.
Die Ordnungsmäßigkeit der Arbeit der Geschäftsführung wurde in dem nach § 53 HGrG erweiterten Bericht durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt.
Der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht 2016 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bekanntmachung:

Der Jahresabschluss, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Prüfergebnis des Jahresabschlusses und der Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Köthen/Anhalt-Bitterfeld mbH werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.
Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Köthen/Anhalt-Bitterfeld mbH zum 31. Dezember 2016 liegen in der Zeit vom 23.01.2018 bis einschließlich 06.02.2018 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 201 im Rechtsamt während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), 19.01.2018

gez. U. Schulze
Landrat

Jahresabschluss und Lagebericht der TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld – Wolfen GmbH für das Jahr 2016

In der Gesellschafterversammlung der TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld – Wolfen GmbH am 03. April 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss der TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH für das Geschäftsjahr 2016 wird festgestellt.
2. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft weisen im Geschäftsjahr 2016 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 32.331,94 EUR aus, dieser ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschluss der TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld – Wolfen GmbH wurde für das Geschäftsjahr 2016 durch die Dr. Dornbach & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Wittenberg, von den Wirtschaftsprüfern Herrn Balke und Herrn Nitschke geprüft.
Die Ordnungsmäßigkeit der Arbeit der Geschäftsführung wurde in dem nach § 53 HGrG erweiterten Bericht durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt.
Der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht 2016 wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bekanntmachung:

Der Jahresabschluss, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Prüfergebnis des Jahresabschlusses und der Lagebericht der TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.
Der Jahresabschluss und der Lagebericht der TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH zum 31. Dezember 2016 liegen in der Zeit vom 23.01.2018 bis einschließlich 06.02.2018 in der Dienststelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in 06366 Köthen (Anhalt), Am Flugplatz 1, 1. OG, Zimmer 201 im Rechtsamt während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Köthen (Anhalt), 19.01.2018

gez. U. Schulze
Landrat

Bekanntmachung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung des Geschäftsführers

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland hat in ihrer Sitzung am 05.12.2017 auf der Grundlage des § 120 KVG LSA i.V.m. § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 Verbandssatzung den folgenden Beschluss gefasst:

Die Verbandsversammlung beschließt

1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016, in der von Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG geprüften Fassung, mit einer Bilanzsumme von 32.677.578,90 EUR und einem Jahresüberschuss von 17.064,07 EUR (inklusive Rechenschaftsbericht) wird bestätigt.
2. Der Zweckverband erwirtschaftete im Haushaltsjahr 2016 einen Jahresüberschuss von 17.064,07 EUR. Der Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
3. Der Verbandsgeschäftsführer wird beauftragt, die nach § 133 Abs. 1 Nr. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) erforderliche Bekanntmachung inkl. der Auslegung vorzunehmen und den Beschluss der Kommunalaufsichtsbehörde mitzuteilen.
4. Dem für das Haushaltsjahr 2016 verantwortlichen Verbandsgeschäftsführer wird die Entlastung erteilt.

Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss inklusive Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit vom 19.01.2018 bis 29.01.2018 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland, Sonnenallee 23-25, 06766 Bitterfeld-Wolfen zu den nachfolgend genannten Geschäftszeiten oder nach gesonderter Vereinbarung zur Einsichtnahme aus:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bitterfeld-Wolfen, 05.12.2017

gez. Grabner
Verbandsgeschäftsführer (Siegel)

Bekanntmachung des AZV Westliche Mulde

Verbandsversammlung am 29.01.2018

Die Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde findet am

29.01.2018 um 16.00 Uhr

im großen Beratungsraum, OT Bitterfeld, Berliner Str. 06, 06749 Bitterfeld-Wolfen statt.

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestimmung des Protokollführers

TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung

TOP 3 - Einwendungen zur Niederschrift vom 13.11.2017

TOP 4 - Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 13.11.2017 und Berichterstattung zur Umsetzung der Beschlüsse aus 2017

TOP 5 - Beschlussfassung der Satzung zur 1. Änderung der Gebührensatzung

TOP 6 - Beschlussfassung der Satzung zur 6. Änderung der Verbandssatzung

TOP 7 - Beschlussfassung zur künftigen Regelung der Abwasserbeseitigungspflicht im Gebiet des ZV Technologiepark Mitteldeutschland

TOP 8 - Beschlussfassung zur Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes - Teil D

TOP 9 - Beitrittsbeschluss zur Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2018

TOP 10 - Informationen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Rechtsangelegenheiten
- Stundungsangelegenheiten
- Vergaben, Verträge

gez. Tetzlaff
Vorsitzender der Verbandsversammlung
Abwasserzweckverband Westliche Mulde